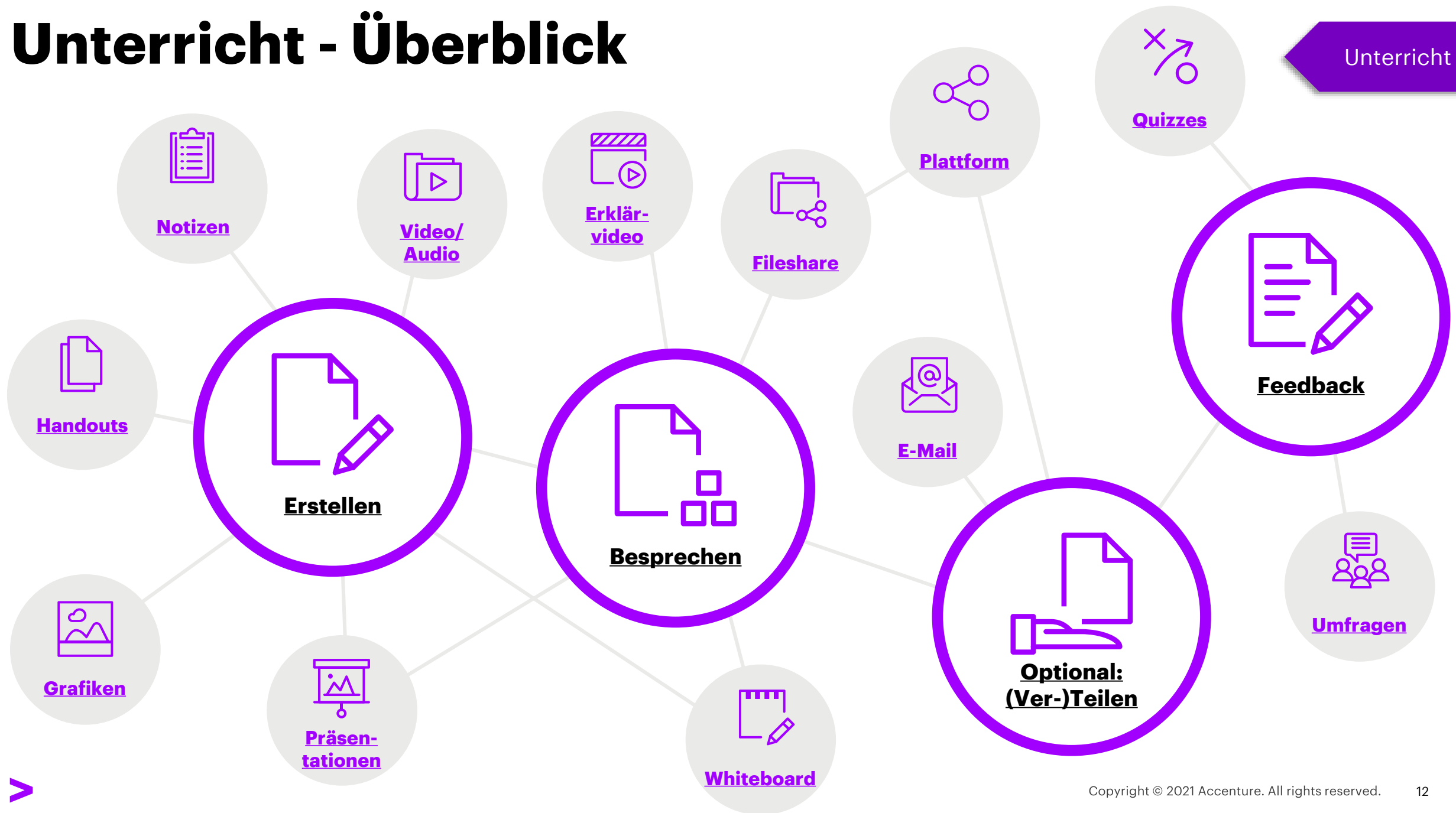




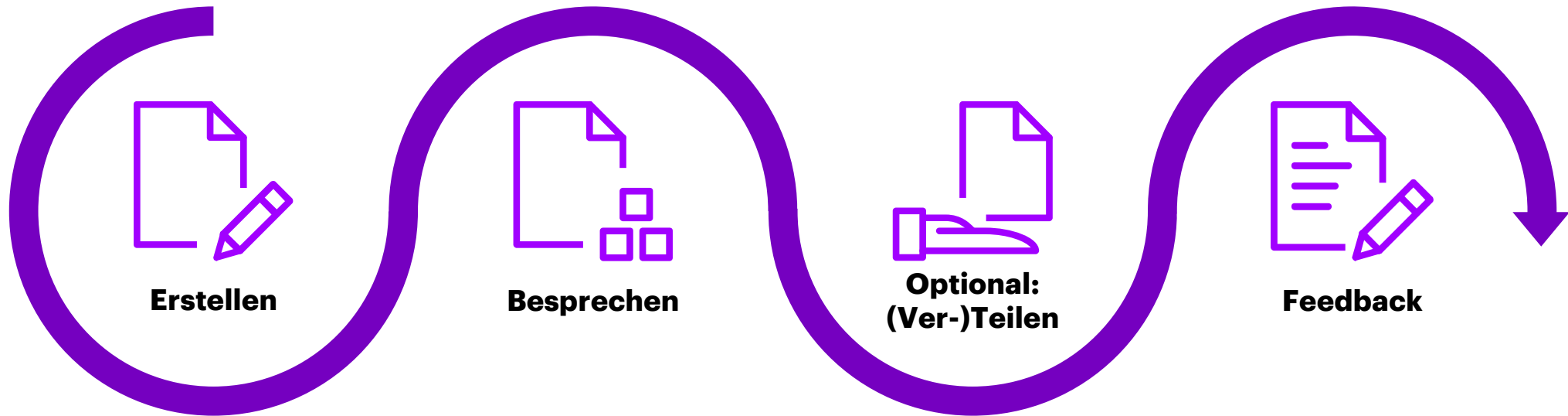
Szenario 1: Unterricht

Unterricht - Überblick



Unterricht kann beispielsweise in vier unterschiedliche Phasen eingeteilt werden

4 Phasen des Unterrichts



Unterricht kann beispielsweise aus vier unterschiedlichen Phasen bestehen. Im Vorfeld werden Materialien erstellt, anschließend im Klassen-/Kursraum besprochen. Danach können die Unterrichtsmaterialien optional an Ihre SuS verteilt werden. Anschließend können Sie Feedback einholen.



Erstellen

Beginnen Sie zunächst damit **digitale Unterrichtsmaterialien** in Vorbereitung auf die anstehenden Unterrichtseinheiten vorzubereiten. Die einfachste Möglichkeit hier einzusteigen, ist es die eigenen **Unterrichtsnotizen** zu digitalisieren. Außerdem können Sie beispielsweise **Präsentationen** erstellen, **Audio-/Videoinhalte** vorbereiten, **Grafiken** erzeugen oder **digitale Handouts** verfassen. Oder verfassen Sie Inhalte live am **Whiteboard**.



Besprechen

Um die von Ihnen im Vorfeld erstellten Unterrichtsmaterialien zu besprechen, stehen Ihnen ebenfalls digitale Optionen zur Verfügung. So können Sie zum Beispiel **Inhalte präsentieren** oder ebenfalls am **Whiteboard** besprechen. Auch **Erklärvideos** eignen sich, um Ihren SuS Inhalte zu erläutern.



Optional: (Ver-)Teilen

Nachdem Sie Inhalte im Unterricht besprochen haben, können Sie diese anschließend optional verteilen. Nutzen Sie dazu Ihre **dienstliche E-Mail-Adresse** oder laden die Inhalte auf **Moodle** hoch.



Feedback

Um sich Feedback Ihrer SuS einzuholen, können Sie schnell und einfach **Umfragen** starten. Außerdem können Sie kleine **Quizzes** vorbereiten und so prüfen, ob das von Ihnen vermittelte Wissen auch bei Ihren SuS angekommen ist.

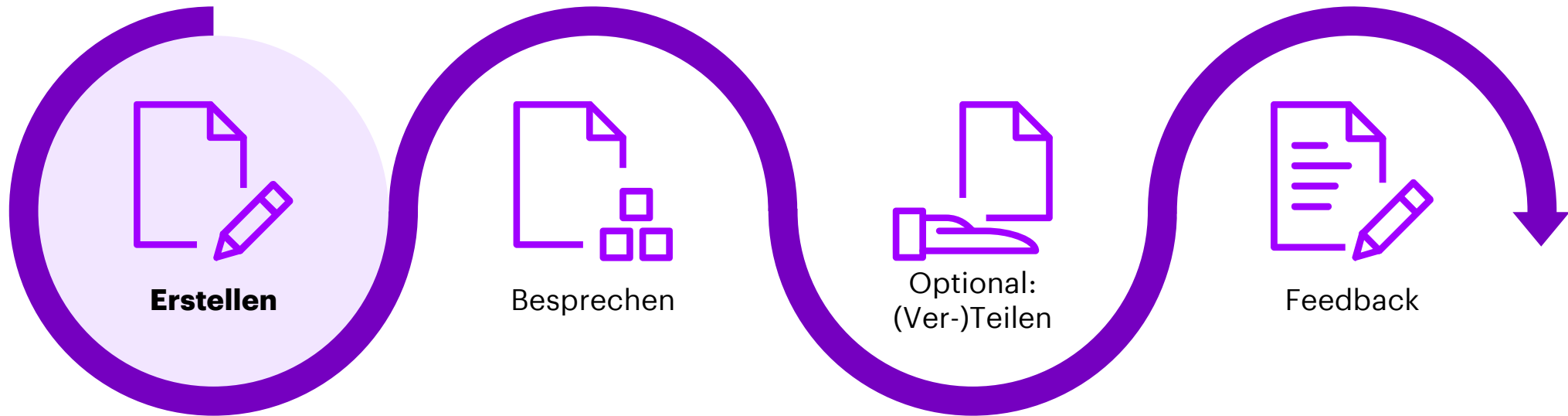
Tipps

- Beginnen Sie zunächst damit, Ihre Unterrichtsnotizen zu digitalisieren – hier können Sie in Ruhe üben.
- Bereiten Sie Unterrichtsmaterialien digital vor, so können Sie jederzeit Anpassungen vornehmen und alle Materialien nach einer Unterrichtseinheit digital mit Ihren SuS teilen.
- Testen Sie Tools vor Ihrer Unterrichtseinheit und überprüfen ggf. die Hardware im Klassenraum.
- Lassen Sie sich von Ihren SuS helfen – diese sind als *Digital Natives* häufig mit Technologien vertraut.



In der ersten Phase muss entsprechendes Unterrichtsmaterial erstellt werden

Erstellen

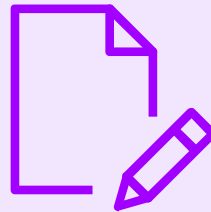


Zur Vorbereitung auf den Unterricht müssen zunächst Unterrichtsmaterialien erstellt werden. Dies sollte in der heutigen Zeit vorzugsweise digital geschehen. Im folgenden Kapitel erläutern wir Ihnen, wie Sie die Materialien digital vorbereiten können.

Unterrichtsmaterialien können in mehreren digitalen Formaten erstellt werden

Erstellen – Überblick

- Multimediales Unterrichtsmaterial:
 - Präsentationen
 - Video / Audio
 - Grafiken
- Whiteboard
- Unterrichtsnotizen digitalisieren
- Handouts
- Schauen Sie sich gern auf den [Seiten der Hessischen Lehrkräfteakademie](#) bzgl. entsprechender Fortbildungen zu Tools um.



**Unterrichtsmaterial
erstellen**

- Stellen Sie bereits im Vorfeld sicher, dass Ihre SuS technisch ausgerüstet sind und das Tool installiert haben, welches Sie ggf. verwenden möchten.
- Formulieren Sie klare Arbeitsanweisungen zur Vorbereitung der digitalisierten Unterrichtseinheit.
- Denken Sie die Unterrichtsstunde als ganzheitliche Erfahrung, die vor der Stunde beginnt vor und nach der Stunde endet.
- Überlegen Sie sich spannende Aufgaben zur Vor- und Nachbereitung.

Machen Sie sich mit Tipps & Tricks zur Vorbereitung vertraut

Erstellen – Tipps & Tricks

Unterricht

CHANGE ALS CHANCE

Keine Panik – Unterrichtsmaterialien zu virtuellen Inhalten zu transformieren ist zwar nicht ganz trivial, bietet Ihnen aber auch eine große Chance: Sie können damit Ihre Methoden auffrischen und Ihrer Schulstunde einen neuen Anstrich geben.

WERDEN SIE ZUM TOOL-HELDEN

Machen Sie sich mit den relevanten Funktionen Ihrer Tools vertraut und haben einen Plan B in der Hinterhand, falls während einer virtuellen Unterrichtseinheit beispielsweise etwas nicht funktioniert.

MACHEN SIE SICH DIE AGENDA ZUM FREUND

Ihre Unterrichtsagenda wird sich im Digitalen wahrscheinlich ändern. Machen Sie sich mit den Änderungen vertraut, klären den inhaltlichen Fokus und analysieren Ihre virtuellen Methoden. Geben Sie Ihrer Agenda eine *persönliche Handschrift*.

ZUSAMMENARBEIT ZÄHLT

Im Falle von Fern-Unterricht über Videokonferenzen oder digital zu erledigenden Arbeitsaufträgen werden die meisten Ihrer Schüler*innen wohl alleine vor dem Bildschirm sitzen – lassen Sie sie daher so viel wie möglich online zusammenarbeiten.

Erstellung von multimedialen Unterrichtsmaterialien

Erstellen – Präsentationen, Video/Audio, Grafiken

Präsentationen



- Wählen Sie möglichst das gleiche Layout für Ihre Präsentationen.
- Achten Sie auf eine gute Lesbarkeit und entsprechende Farbauswahl.
- Erstellen Sie eine einheitliche Struktur inkl. Agenda.
- Hängen Sie gern am Ende einige Ihrer Quellenangaben an.
- Achten Sie bei der Verwendung von Fotos auf entsprechende Lizenzen.
- Lizenzfreie Bilder finden Sie zum Beispiel kostenlos auf [Pixabay](#).
- Animieren Sie komplexe Folien.
- Nutzen Sie möglichst .PPT oder .PDF als Format.

Video/Audio



- Um Ihren SuS die Lerninhalte in einem anderen Formart darzubieten, können Sie Ihre Materialien mit Video und Audio-Inhalten darstellen.
- Die Audio oder Video-Dateien können Sie beispielsweise selbst aufnehmen.
- Beides ist heute mit gängigen Smartphones problemlos möglich.
- Alternativ können Sie Plattformen wie YouTube nutzen.
- Hier können Sie sowohl eigene Inhalte hochladen, als auch die Datenbank nach geeigneten Materialien durchsuchen.

Grafiken

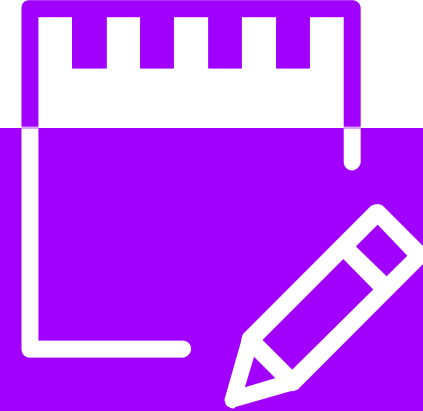


- Verwenden Sie ausdrucksstarke Grafiken, um Ihren SuS Inhalte zu verdeutlichen.
- Diese können Sie lizenzfrei beispielsweise auf [Pixabay](#) herunterladen.
- Sie können auch selbst Grafiken erstellen:
 - Entweder per Malprogramm (wie beispielsweise Draw.io oder Paint).
 - Per Hand auf einem Blatt und anschließend digitalisieren.
 - Oder per Hand auf einem Tablet (idealerweise mit Stift).

Erarbeiten Sie Unterrichtsinhalte „live“ mit digitalen Tafelbildern im Unterricht

Erstellen – Whiteboard

- Zur Digitalisierung Ihres Unterrichts können Sie auch mit digitalen Tafelbildern starten – bereiten Sie sich zunächst auf den Einsatz von Whiteboards vor.
- Sehen Sie über die Herausforderungen der Verwendung von Medien-Technik hinweg und agieren Sie so, als würden Sie eine Tafel oder einen Overhead-Projektor verwenden.
- Digitale Tafeln bieten die gleichen Möglichkeiten wie analoge Tafeln, jedoch ohne staubige Kreide.
- Sie können mit digitalen Tafelbildern:
 - Die Farben wechseln.
 - Ebenfalls gerade Linien ziehen (mit virtuellen Linealen).
 - Getippte Texte einfügen.
 - Bilder einfügen und direkt beschriften.
 - Tafelbilder versenden.
- Üben Sie den Umgang mit Whiteboards bevor Sie im Unterricht damit durchstarten.



Tipps:

- Überlegen Sie genau, wie Ihr Tafelbild am Ende aussehen soll – zeichnen Sie es gern auf einem Blatt vor der Unterrichtseinheit und greifen darauf zurück.
- Achten Sie bei der Vorbereitung auf ein ggf. verändertes Format der Whiteboards verglichen mit Tafeln oder OHPs.

Tools:

- Zeichenprogramme (Paint, ...), Notizprogramme (OneNote, Apple Notizen, ...), Word/Pages/PowerPoint/Keynote in Kombination mit Tablet + Stift
- Ggf. Präsentationssystem / Videokonferenz-Tool

Die Digitalisierung Ihrer Unterrichtsnotizen kann ein guter Einstieg sein

Erstellen – Unterrichtsnotizen

- Steigen Sie mit der Digitalisierung Ihrer Unterrichtsnotizen in die digitale Welt ein.
- Diese Notizen sind zunächst nur für Sie bestimmt.
- Nehmen Sie sie beispielsweise auf einem Tablet gespeichert mit in den Unterricht.
- Je nach Präsentationsformat der Unterrichtsmaterialien haben Sie außerdem verschiedene Optionen, um Ihre dazugehörigen Unterrichtsnotizen zu digitalisieren.
- In Präsentationen gibt es je nach Tool die Funktion „Moderator-Notizen“ – Dort haben Sie Platz für Notizen die anschließend während einer Präsentation nur für Sie eingeblendet werden.
- Alternativ können Sie Notizen natürlich auch in einem „klassischen“ Dokument anlegen.
- Auch spezielle Applikation für Notizen bieten sich an.



Tipps:

- Wir empfehlen spezielle Apps für Notizen zu verwenden.
- Ihre Notizen werden in der App gespeichert und Sie brauchen sich bzgl. der Dateipfade zunächst keine Gedanken zu machen.
- Insbesondere auf einem Tablet lassen sich mittels Stift Ihre Gedanken schnell und kreativ notieren.
- Ein Tablet können Sie auch bequem in den Unterricht mitnehmen und stets griffbereit halten.

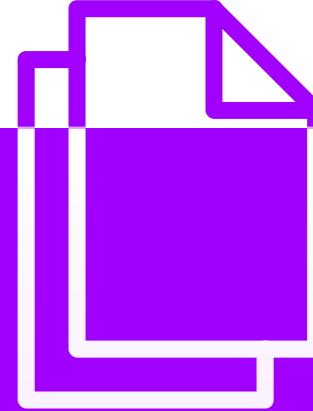
Tools:

- OneNote, Apple Notizen, Notability, GoodNotes, ...
- Word (Microsoft), Pages (Apple), Writer (Libre Office), ...

Ersparen Sie sich und der Umwelt das Drucken und digitalisieren Sie Ihre Handouts

Erstellen – Handouts

- Auch im digitalisierten Unterricht können Sie natürlich Arbeitsblätter verteilen.
- Wenn Sie diese digital erstellen, können sie beliebig oft in der Zukunft wiederverwendet und stets optimiert bzw. auf dem aktuellen Stand gehalten werden.
- Fertigen Sie Handouts dazu möglichst mit einem Textprogramm an.
- Alternativ auch gerne in einem Präsentationsprogramm, um den Handouts ein neues Layout und Format zu geben – achten Sie hier auf kleinere Schriftgrößen und andere Einteilung der Inhalte, da es sich um Arbeitsblätter und nicht um Präsentationen handelt.
- Falls Sie Ihre Handouts nicht mehr drucken möchten bzw. müssen, können Sie diese digital an Ihre SuS übermitteln.
- Exportieren Sie Dokumente hierzu möglichst als PDF-Datei., um sie schreibgeschützt an die SuS zu verteilen.
- Ihre SuS können dann auch digital, beispielsweise per Tablet und Stift Markierungen vornehmen.



Tipps:

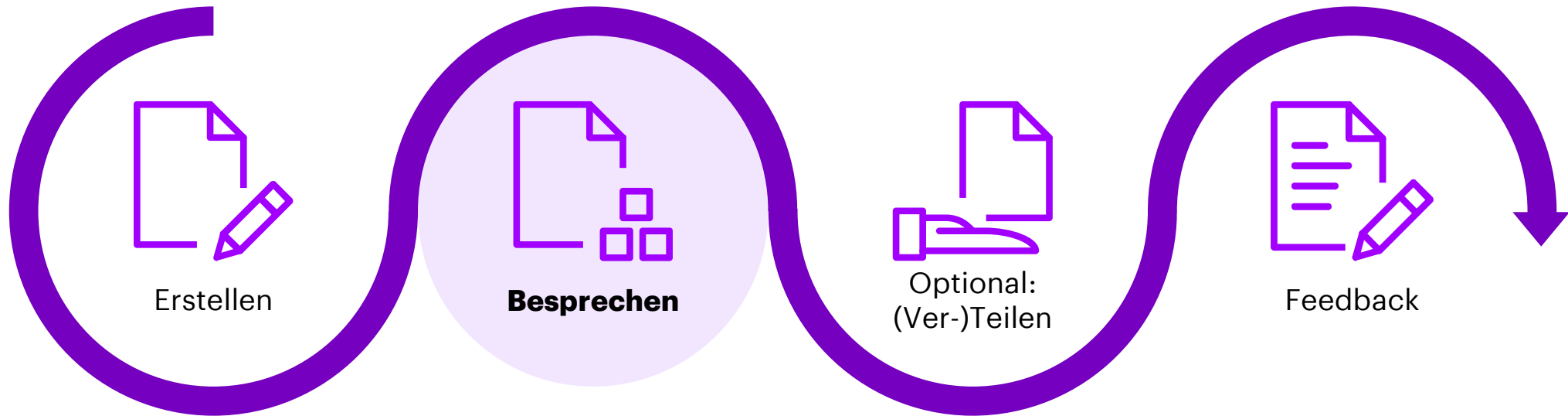
- Wir empfehlen insbesondere Handouts mit bunten Bildern oder Abbildungen digital zu übermitteln
- Ihre SuS können hier die Darstellungen fast beliebig vergrößern
- Natürlich schont es außerdem die Umwelt, wenn Sie sämtliche Arbeitsblätter digital austeilen
- Gestalten Sie die Arbeitsblätter so, dass Ihre SuS diese direkt digital ausfüllen können

Tools:

- Libre-Office, Microsoft Office, Apple iWork, ...

In der zweiten Phase wird das Unterrichtsmaterial besprochen

Besprechen



Sie können digitale Inhalte auf unterschiedlichen Wegen mit Ihren SuS besprechen. Nutzen Sie gerne digitale Formate, um für mehr Abwechslung in Ihrem Unterricht zu sorgen und um Ihr Methodenrepertoire zu erweitern.

Machen Sie sich mit Tipps & Tricks zur Besprechung Ihrer digitalen Inhalte vertraut

Besprechen – Tipps & Tricks

SMART STARTEN

Vergewissern Sie sich zu Beginn einer digitalisierten Unterrichtseinheit, dass die Technik bei allen Teilnehmenden und/oder im Klassenraum funktioniert – Applikationen, Bild, Ton, Netzwerk, ...

NICHT ÄRGERN – KREATIV WERDEN

Und wenn die Technik mal nicht will? Dann finden Sie mit Ihren SuS eine Lösung: als *Digital Natives* können diese häufig helfen. Schließlich hat fast jeder ein Telefon, Stift und Papier – zumindest ganz basal kann es also auch kurzfristig in einer virtuellen Sitzung weitergehen.

AUF NUMMER SICHER

Installieren Sie die Tools vor dem Unterricht, überprüfen Sie, dass diese laufen und lassen Sie ggf. von den Teilnehmenden dasselbe prüfen. Testen Sie ggf. mit dem IT-Administrator, ob alle benötigten Verbindungen stabil sind.

Besprechen Sie Inhalte Ihres Unterrichts mit digitalen Tafelbildern

Besprechen – Whiteboard (1/2)

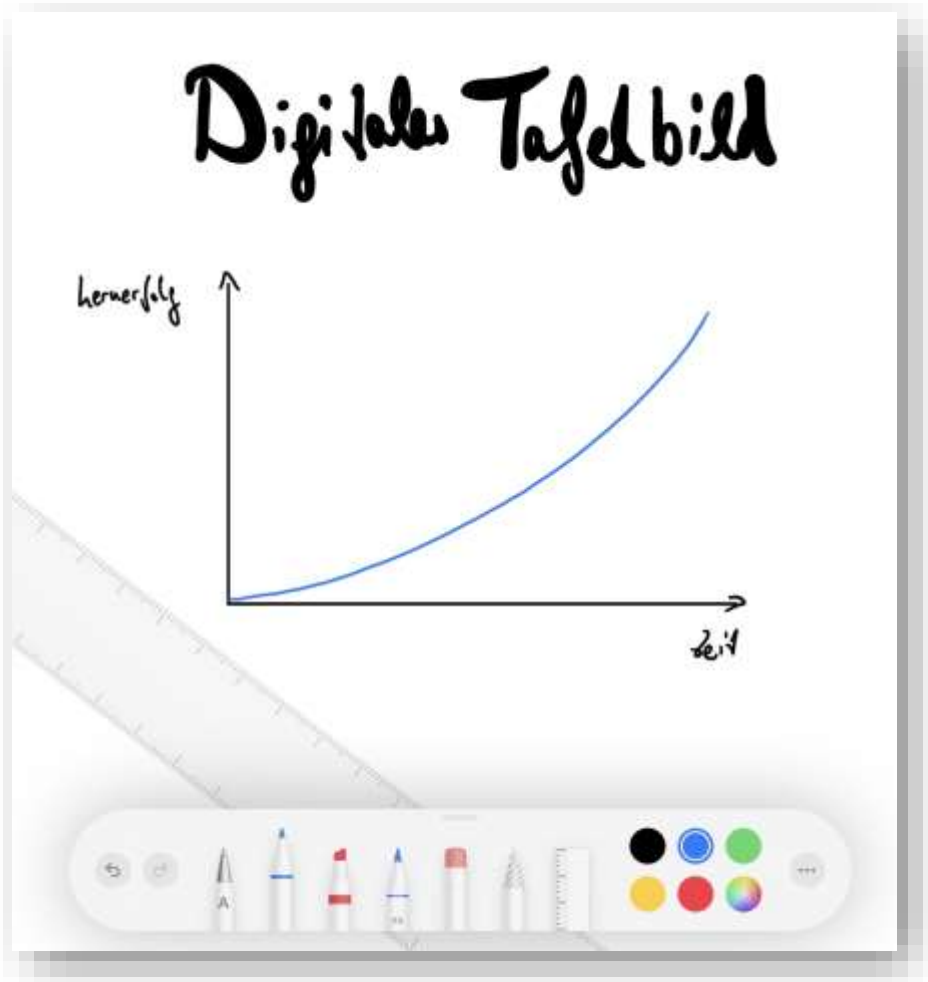
- Um Inhalte live in digitaler Form zu erarbeiten, können Sie zum Beispiel Whiteboards nutzen.
- Je nach technischer Ausstattung kann dies ein (Online-)Tool sein oder ein Tablet, welches an ein Präsentationssystem im Klassenraum angeschlossen ist.
- Zur Erstellung Ihrer ersten „Whiteboard-Bilder“ empfehlen wir Ihnen das gewünschte Tafelbild auf einem Blatt Papier vorzubereiten und während der Sitzung griffbereit zu haben.
- Nutzen Sie gerne alle Möglichkeiten zur Gestaltung Ihres digitalen Tafelbildes des Tools aus:
 - Freihandzeichnen
 - Textfelder
 - Geometrische Formen
 - Unterschiedliche Farben
 - u.v.m.



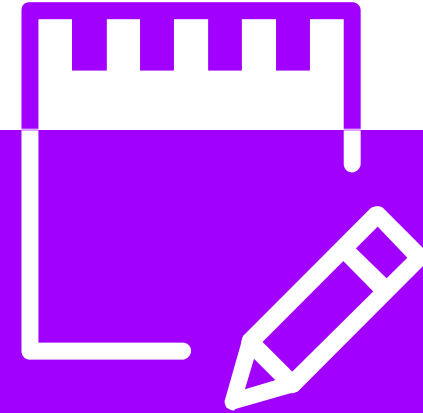
Beispielhaftes digitales Tafelbild mit BigBlueButton – freihand, bunt, getippt

Besprechen Sie Inhalte Ihres Unterrichts mit digitalen Tafelbildern

Besprechen – Whiteboard (2/2)



Beispielhaftes
digitales Tafelbild
mit Apple Notizen –
freihand, bunt,
Lineal



Tipps:

- Digital erstellte Tafelbilder können anschließend gut mit Ihren SuS geteilt werden.
- Rufen Sie weiterhin SuS nach vorne, um am digitalen Tafelbild mitzuwirken.
- Achten Sie auf eine geeignete „Stiftstärke“, damit alle SuS Ihr digitales Tafelbild gut lesen können.

Tools:

- Zeichenprogramme (Paint, ...), Notizprogramme (OneNote, Apple Notizen, ...), Word/Pages/PowerPoint/Keynote in Kombination mit Tablet und Stift
- Ggf. Präsentationssystem / Videokonferenz-Tool

Präsentieren Sie Unterrichtsinhalte auf digitalem Wege

Besprechen – Präsentationen

- Auch Präsentationen sind gut geeignet, um Inhalte digital zu vermitteln.
- Sie können diese auch als digitalisierte Overhead-Folien betrachten und ebenfalls während einer Unterrichtseinheit erarbeiten.
- Außerdem haben diese den großen Vorteil, dass die Präsentation bereits vor der Unterrichtseinheit vorbereitet werden kann und damit kein Tafelbild mehr während des Unterrichts erstellt werden muss.
- Außerdem können Sie Ihre Präsentationen beliebig häufig wiederverwenden.
- Verbesserungen können Sie dabei direkt nach einer Unterrichtseinheit am Material vornehmen – je häufiger Sie also eine Präsentation verwenden, desto besser wird sie.
- Je nach technischer Ausstattung kann eine Präsentation über bspw. Beamer/TV im Klassenraum oder in einer virtuellen Sitzung gezeigt werden.



Tipps:

- Nehmen Sie Verbesserungen an Ihren Präsentationen möglichst zeitnah nach der Unterrichtseinheit vor – so werden Ihre Präsentationen mit der Zeit immer besser.
- Prüfen Sie die technische Ausstattung Ihrer Schule, um sicherzugehen, dass Sie auch alles zeigen können.
- Stellen Sie Ihren SuS die Materialien nach den Unterrichtseinheiten digital zur Verfügung.

Tools:

- Libre-Office, Microsoft Office, Apple iWork, ...
- Slides, Genially, ...

Lockern Sie Inhalte durch Erklärvideos auf und sorgen für neue Perspektiven

Besprechen – Erklärvideo

- Im Rahmen von Erklärvideos können Sie Ihren SuS Inhalte erläutern.
- Besonders für das Konzept des Flipped Classrooms ist dies geeignet – Ihre SuS können sich die Inhalte somit anhand Ihrer Erklärvideos selbstständig erarbeiten.
- Erklärvideos können Sie mit gängigen Smartphones selbst erstellen und abspielen.
- Es müssen dabei keine hochprofessionellen Videos entstehen, sorgen Sie lieber für neue Perspektiven bei der Vermittlung von Inhalten.
- Alternativ finden Sie eine große Auswahl:
 - Mediatheken von: ARD/ZDF/...
 - YouTube
 - ...
- Mit dem Tool Powtoon können Sie auch selbst cartoonartige Filme erstellen.



Tipps:

- ARD bietet beispielsweise eine spezielle Seite für HomeSchooling an „[Homeschooling mit der ARD-Mediathek](#)“ – nutzen Sie diese Angebote.
- Erstellen Sie unkomplizierte und ungeschnittene eigene Videos. Ihre SuS werden es Ihnen danken.

Tools:

- Video-Kamera auf dem Smartphone/Tablet
- Mediatheken von ARD, ZDF, ...
- YouTube
- Powtoon

Daten sind das neue Gold? – Dies gilt auch für Ihre wertvollen Unterrichtsmaterialien

Besprechen – Fileshare

- Nachdem Sie Ihre Unterrichtsmaterialien erstellt, oder entsprechende Links herausgesucht haben, können Sie diese beispielsweise auf einem Fileshare ablegen
- Auf diesem können Ihre SuS selbstständig zugreifen und die Themen eigenverantwortlich erarbeiten
- Hier empfehlen wir Moodle zu verwenden
- Sobald Sie Dateien hochgeladen haben, brauchen Sie sich außerdem keine Sorgen mehr um Datenverluste zu machen – sie sind in der Cloud sicher abgelegt
- Informieren Sie sich, welche Fileshare-Angebote konkret in Ihrer Schule verfügbar sind
- Nutzen Sie vorzugsweise die vom Land bereitgestellten, wie Moodle und verzichten Sie auf Fileshares wie Dropbox
- Es wird sonst sehr unübersichtlich für Ihre SuS, wenn jede/r LuL einen anderen Fileshare für den Unterricht nutzt



Tipps:

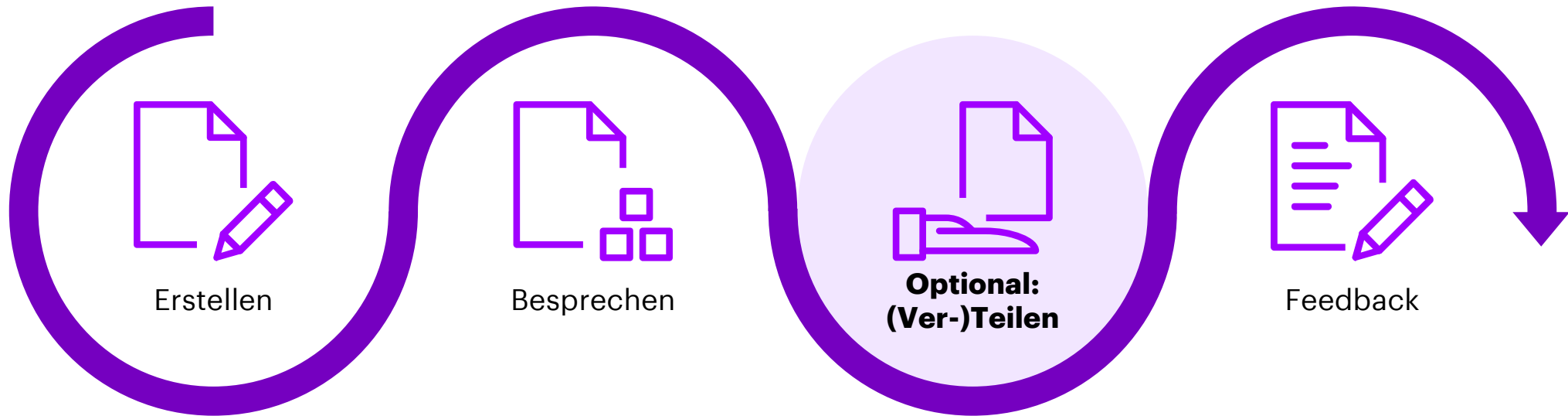
- Fügen Sie Inhalte in ein gut strukturiertes Moodle ein, Ihre SuS werden es Ihnen danken
- Teilen Sie Inhalte erst nachdem Sie sie im Unterricht besprochen haben
- Oder gerne auch vorher, falls Ihre SuS gezielt etwas vorbereiten sollen

Tools:

- Möglichst Moodle

Optional können Sie Ihre Unterrichtsmaterialien mit Ihren SuS teilen

Optional: (Ver-)Teilen



Wenn Sie möchten, können Sie nach einer Unterrichtseinheit die besprochenen Inhalte mit Ihren SuS teilen – wir raten dazu, damit Ihre SuS im Laufe ihrer Schullaufbahn immer wieder auf die Inhalte zurückgreifen können.

Verteilen Sie Materialien auf „klassischem“ Wege per E-Mail

Optional: (Ver-)Teilen – Mail

- Nach einer Unterrichtseinheit können Sie Ihren SuS bequem alle besprochenen Materialien und Tafelbilder per Mail zukommen lassen.
- Nutzen Sie dazu unbedingt Ihre dienstliche E-Mail-Adresse.
- Richten Sie E-Mail-Verteiler ein, um ganze Klassen oder Kurse direkt per Knopfdruck zu erreichen.
- Außerdem können Sie in Ihrem Postfach eine Ordnerstruktur mit Klassen, Kursen oder Themen einrichten.
- In einer E-Mail haben Sie außerdem die Möglichkeit Ihre SuS nochmals an bestimmte Dinge, wie zum Beispiel Hausaufgaben zu erinnern.
- Falls Ihre SuS keine E-Mail-Adressen besitzen, erkundigen Sie sich bei den Eltern, bzw. verwende deren Adresse.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Anhänge nicht zu groß werden – als Richtwert empfehlen wir nicht mehr als 10MB, da sonst Ihr „virtueller Briefumschlag“ zu groß würde und nicht mehr in die Postfächer passt.



Tipps:

- Erstellen Sie E-Mail-Verteiler.
- Legen Sie eine Ordnerstruktur in Ihrem Postfach an.
- Senden Sie nach einer Unterrichtseinheit die Materialien per Mail an Ihre SuS und weisen erneut auf die Hausaufgaben hin.
- Weitere Hilfestellungen finden Sie auf den Seiten des Hessischen Kultusministeriums oder im dazugehörigen [Handbuch](#).

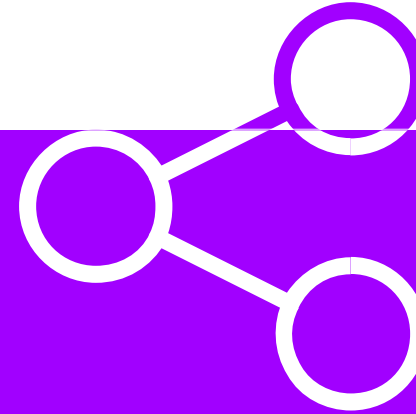
Tools:

- Dienstliche E-Mail

Verteilen Sie Inhalte über einen virtuellen Klassenraum einer Lernplattform

Optional: (Ver-)Teilen – Lernplattform

- Noch besser als das Verteilen von Unterrichtsmaterialien via E-Mail ist es, wenn möglich eine Lernplattform zu nutzen.
- Im Idealfall ist dies in Hessen das System „Moodle“.
- Lernplattformen haben die folgenden Vorteile:
 - Auch große Anhänge wie Videos können problemlos hochgeladen & geteilt werden.
 - Sie können ordentliche Strukturen aufsetzen, in denen sich die SuS besser orientieren können.
 - SuS haben Zugang, auch ohne eigene E-Mail-Adresse.
 - Lernplattformen bieten eine Vielzahl an kollaborativen Möglichkeiten.
- Wir empfehlen Ihre virtuellen Klassen-/Kursräume nach Unterrichtsthemen oder Unterrichtseinheiten zu strukturieren und entsprechende Materialien hochzuladen.
- Beginnen Sie zunächst mit den grundlegenden Funktionen, wie Materialuploads oder dem Erstellen von Abschnitten für die Struktur – fahren Sie danach mit „fortgeschrittenen“ Funktionen fort.



Tipps:

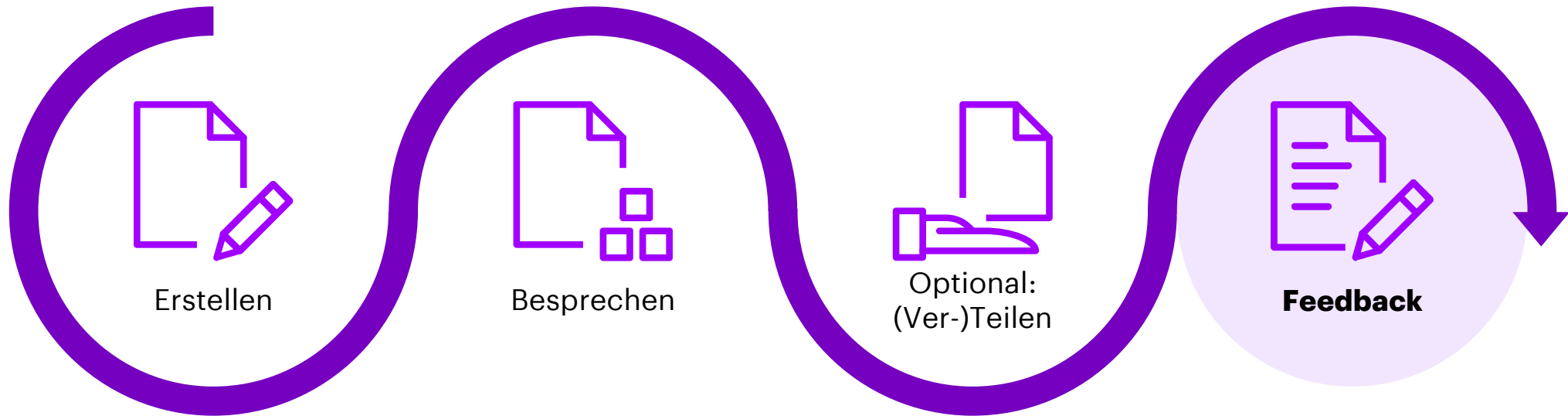
- Erstellen Sie eine übersichtliche und intuitive Struktur, damit Ihre SuS den Überblick behalten.
- Geben Sie Uploads aussagekräftige und einheitliche Bezeichnungen: *Unterricht_20-09-21.pdf / Hausaufgaben_20-09-21.doc / ...*
- Lassen Sie auch Ihre SuS Dateien hochladen – eine Lernplattform ist keine Einbahnstraße.
- Erkunden Sie auch weitere Funktionen der Lernplattform und sorgen so für mehr Abwechslung.

Tools:

- Moodle

Im Anschluss an eine Unterrichtseinheit können Sie Feedback bei Ihren SuS einholen

Feedback



Holen Sie regelmäßiges Feedback von Ihren SuS ein und erkundigen sich nach ihrer Stimmungslage – auch im Hinblick auf Verständnislücken bei neuen Lerninhalten. Dies lockert die Atmosphäre auf und gibt Ihnen Einblicke in die Lernerfolge.

Umfragen sind zum Einholen von Feedback besonders gut geeignet

Feedback – Umfragen

- Gegen Ende einer digitalisierten Unterrichtseinheit können Sie direkt Schülerfeedback über Umfragetools einholen.
- Hier empfehlen wir das Werkzeug „Mentimeter“.
- Sie können die Rückmeldungen entweder direkt im Klassenraum über ein Präsentationssystem teilen, oder im Nachgang (für sich) auswerten.
- Die Umfragen über Mentimeter sind dabei anonym.
- Entweder fragen Sie nach der derzeitigen Stimmung, wie: „Heute habe ich viel gelernt“, „Ich habe die besprochenen Themen verstanden“, ...
- Oder bilden Wortwolken als Rekapitulation der Unterrichtseinheit, in denen die wichtigsten Schlagworte Ihrer SuS sichtbar werden.
- Auch freie Felder für Fragen Ihrer SuS können Sie teilen und so einem anonymen Frageraum realisieren.



Tipps:

- Teilen Sie Ihren SuS mit, dass die Umfragen über Menti anonym sind.
- Teilen Sie die Ergebnisse mit Ihren SuS – am besten live.
- (In BigBlueButton sind die Umfragen nur für andere Teilnehmende anonym, Sie können sehen wer was geantwortet hat.)

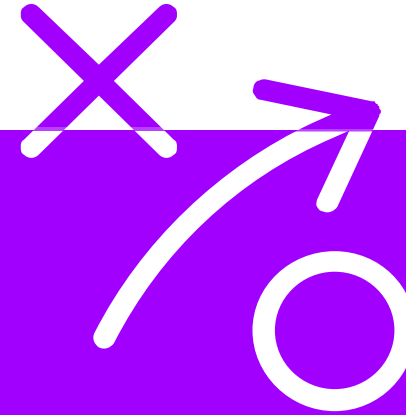
Tools:

- Mentimeter (und ggf. BigBlueButton)

Nutzen Sie kleine Quizzes um ein fachliches Feedback Ihrer SuS einzuholen

Feedback – Quizzes

- Um zu sehen, ob das von Ihnen vermittelte Wissen auch bei Ihren SuS angekommen ist, können Sie kleine Quizzes erstellen.
- Diese können Sie mit unterschiedlichen Tools anfertigen und frei gestalten.
- Alternativ kann auch aus einer Sammlung vieler Quizzes unterschiedlicher Anbieter etwas thematisch Passendes ausgewählt werden.
- Für die Schüler*innen kann es motivierend sein und großen Spaß machen, wenn sie die Quizzes in Kleingruppen und gegeneinander bearbeiten.



Tipps:

- Bitten Sie die SuS einen Screenshot mit dem Ergebnis des Quizzes zu erstellen, falls das Quiz-Tool keine Auswertung ermöglicht.

Tools:

- Learning Apps, Quizlet